



MUSIK ZU
ST. KATHARINA
HORW

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Horw

Grosses hat er an mir getan

Abendlob im Advent

Ensemble VoxClara
Clara Kost, musikalische Leitung
Benedikt Wey, Liturgie

www.musikkathhorw.ch



Die «Historia von der Empfängnis unsers Herren Jesu Christi» des franko-flämischen Komponisten Rogier Michael stellt ein Unikat in der Musikgeschichte dar. Die Historie als musikalische Gattung erlebte ihre Blütezeit im 17. Jahrhundert. Sie diente der festlich gestalteten Darbietung der Evangelien zu den hohen Festtagen des Kirchenjahrs, vor allem zu Weihnachten und Ostern. Von Rogier Michael sind zwei Historienvertonungen erhalten. Seine Weihnachtshistorie ist das erste bekannte Werk dieser Gattung überhaupt, die Historie von der Empfängnis die einzige mit dieser Thematik. Er schrieb sie für den ersten Adventssonntag 1602. Mehr als vierhundert Jahre später bringt sie nun das Ensemble VoxClara unter der Leitung von Clara Kost zur Schweizer Erstaufführung.

Die Historien entwickelten sich aus den mittelalterlichen Antiphonen und Responsorien für die täglichen Offizien (Messe und Vesper). Die Evangeliumstexte wurden auf verschiedene Rollen aufgeteilt und im sogenannten Lektionston, einem dem Rezitativ ähnlichen Sprechgesang, vorgetragen. So kann die Gattung als Urform der Kantate und des Oratoriums angesehen werden.

Rogier Michael wurde – wie auch Orlando di Lasso – in Bergen, wie die belgische Stadt Mons damals hiess, geboren. Der 1575 als Sänger und Musiker am Sächsischen Hof in Dresden angestellte ehemalige Kapellknabe wurde einige Jahre später Kapellmeister der Dresdener Hofkapelle und übte dieses Amt während 20 Jahren aus, bevor ihn Heinrich Schütz aufgrund des hohen Alters und seiner Gebrechlichkeit ablöste. Rogier Michael gilt als einer der letzten Musiker, welcher der niederländischen Tradition der Vokalpolyphonie entstammt. Durch seine Aufenthalte in Wien, Graz und vermutlich auch Venedig wurde er mit dem neuen italienischen Stil vertraut, wodurch sein Kompositionsstil den venezianischen Klangsinn und die polyphone Schreibweise der Renaissance vereint.

Kollekte zugunsten von «Pilatusblick – Leben mit Demenz»

Der Verein «Pilatusblick – Leben mit Demenz» ist Träger der Tagesstätte Pilatusblick in Horw. Deren Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Von Demenz betroffene Menschen werden tagsüber in familiärem Rahmen betreut. Die Tagesstätte befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Pfarrkirche St. Katharina. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.



Orlando di Lasso (1532-1594)

O Maria, clausus hortus

aus: Cantiones Trium Vocum LV 552

Einleitung

Choral KG 748

Ave Maria gratia plena

Lesung Ps 98

Rogier Michael (um 1554-1619)

Historia von der Empfängnis unsers Herren Jesu Christi

Impuls

Girolamo Frescobaldi (1681-1767)

Ave Maria

aus: Fiori Musicali

Vater unser / Kollektenansage / Segen

Choral KG 307

Komm, du Heiland aller Welt

Heinrich Schütz (1585-1672)

Nun komm der Heiden Heiland

aus: Kleine geistliche Konzerte SWV 301





Clara Kost, geboren in Luzern, schloss nach Studien in Klavier und Dirigieren in Luzern im Winter 2023 an der Musikakademie Basel bei Prof. Raphael Immoos ihren Master in Schulmusik und Dirigieren ab. Schon seit jeher musikalisch vielseitig interessiert, spielte sie während sechs Jahren im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO Violine und sang über die Jahre hinweg in verschiedenen Chören und Ensembles wie dem Collegium Vocale zu Franziskanern (Ulrike Grosch) und dem Schweizer Jugendchor SJC (Nicolas Fink). Aktuell leitet sie den Kirchenchor St. Katharina Horw und den Orchesterverein Rheinfelden OVR, singt in professionellen Ensembles wie dem Ensemble verba vocalis, spielt Geige in der Band JEGO und ist als Lehrperson für Musik auf Gymnasialstufe tätig.

Mit dem Ensemble VoxClara gestaltet sie bereits zum dritten Mal das Abendlob im Advent im Rahmen von Musik zu St. Katharina Horw (Machet die Tore weit, 2023 / In Freezing Winter Night, 2022).

Ensemble VoxClara

Clara Kost (Cantus 1), Nora Ly (Cantus 2), Elena Schneider (Altus), Flavio Wanner (Tenor 1), Miro Hanauer (Tenor 2), Damiano Capelli (Bass/Evangelist)

Juana Fernandez (Flauto dolce), Maya Webne-Behrmann (Barockvioline), Beatriz Lopez Paz (Viola da Gamba), Martin Heini (Truhenorgel)